

Message vom 25.06.2017

---

## Die Entrückung 4 – Die Auferstehung Christi: ein Bild für die Entrückung

---

Von der Auferstehung hören wir normalerweise an Ostern. Doch heute schauen wir uns an, was die Auferstehung Christi im Zusammenhang mit der Entrückung bedeutet.

### Die Reihenfolge der Auferstehung

Jesu Auferstehung ist ein Zeichen für die Ungläubigen, damit sie gläubig werden. Für uns als Gemeinde ist die Auferstehung Jesu jedoch ein Bild für die Entrückung. Denn Jesus ist der Erste, der auferweckt wurde und einen verherrlichten Leib bekam.

*Nun aber ist **Christus** aus den Toten auferweckt; er ist **der Erstling der Entschlafenen** geworden. Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. Ein **jeder aber in seiner Ordnung**: Als Erstling Christus; danach die, welche Christus angehören, bei seiner Wiederkunft; 1. Korinther 15,20-23*

Für die Gemeinde geschieht die Auferstehung bei der Entrückung. Offensichtlich gibt es eine Reihenfolge der Auferstehung. Als erstes auferstand Jesus, als zweites kommt die Gemeinde bei der Entrückung und als drittes die Heiligen aus dem Alten Testament und diejenigen, die während der Trübsal gläubig geworden sind, bei Jesu Wiederkunft. Alle, die im Alten Testament gestorben sind, werden bei der Entrückung nicht dabei sein. Denn die Entrückung ist nur für den Leib Christi. Zum Leib Christi, also der Gemeinde, gehören all jene Gläubige, die nach dem Kreuz zum Glauben gekommen sind.

*Wer die **Braut** hat, der ist der **Bräutigam**; der **Freund des Bräutigams** aber, der dasteht und ihn hört, ist hocheifrig über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt. Johannes 3,29*

Jesus ist der Bräutigam und die Gemeinde ist die Braut. Der Freund des Bräutigams sind die Alt Testament Heiligen, die vor Jesus gelebt und an den kommenden Messias geglaubt haben.

---

*So gewiss wie Jesus auferstanden ist, so gewiss wird es eine Entrückung geben.*

---

*Zu jener Zeit wird sich der grosse Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine **Zeit der Drangsal** sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird **dein Volk gerettet werden**, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet. Und **viele von denen, die im Staub der Erde schlafen**, werden **aufwachen**; die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande. Daniel 12,1-2*

Die Zeit der Drangsal ist die sieben Jahre dauernde Trübsal. Am Ende dieser Jahre wird Jesus Israel retten und dann werden die Alt Testament Heiligen auferstehen. Zuerst auferstehen nur die Gläubigen der Gemeinde bei der Entrückung. Danach auferstehen die Alt Testament Heiligen und die Gläubigen, die während der Trübsalszeit zum Glauben gekommen sind. So gewiss, wie Jesus auferstanden ist, so gewiss wird es eine Entrückung geben.

### **Adam und Eva ein Bild für Christus und die Gemeinde**

*Jesus aber schrie nochmals mit lauter Stimme und gab den Geist auf. Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich. Und die Gräber öffneten sich, und **viele Leiber der entschlafenen Heiligen** wurden **auferweckt** und gingen aus den Gräbern hervor **nach seiner Auferstehung** und kamen in die heilige Stadt und **erschienen vielen**. Matthäus 27,50-53*

Direkt nach der Auferstehung Christi gab es eine spezielle Auferstehung für einige Alt Testament Heiligen. Die Leute in Jerusalem haben Auferstandene mit auferstandenen Leibern gesehen. Diese Auferstehung gilt allerdings nur für einige, denn wie wir schon vorher gesehen haben, ist die generelle Auferstehung der Alt Testament Heiligen erst nach der Trübsalszeit.

*So steht auch geschrieben: Der **erste Mensch, Adam**, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der **letzte Adam** zu einem lebendigmachenden Geist. Aber nicht das Geistliche ist das Erste, sondern das Natürliche, danach [kommt] das Geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr aus dem Himmel. Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen. Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.*

*Das aber sage ich, Brüder, dass **Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können**; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, **wir werden aber alle verwandelt werden**, plötzlich, **in einem Augenblick**, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und **die Toten werden auferweckt** werden **unverweslich**, und **wir werden verwandelt** werden. Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen.*

*1. Korinther 15,45-53*

Adam, der erste Mensch, ist ein Bild von Christus, der der letzte Adam ist. Der erste Adam sündigte und brachte Tod, der letzte Adam sündigte nicht und brachte Leben. Eva ist ein Bild für die Gemeinde. Denn Adam fiel in einen tiefen Schlaf und Eva wurde aus seiner Seite heraus gebildet. Jesus fiel in den Todesschlaf, aus Seiner Seite floss Blut und Wasser und auf dieser Grundlage entstand die Gemeinde.

Wie einst Eva mit Adam geherrscht hat, wird auch Jesus für 1'000 Jahre herrschen und an Seiner Seite ist die Gemeinde, die mitregiert. Adam und Eva sind eine Typologie für Christus und die Gemeinde. Adam war der erste Gärtner, Jesus ist der letzte Gärtner. Adam wurde versucht und versagte, Christus wurde versucht und widerstand. Adam schwitze aufgrund der Werke, Christus schwitze Blut aufgrund der Gnade. Adam hatte eine Frau, Christus hat eine Braut. Adams Frau versagte und entheiligte sich, Christi Braut ist fleckenlos und heilig. Adam brachte Furcht über die Menschheit, Christus bringt Glauben für die Menschheit. Adam fühlte sich entblösst und nackt, wir sind beständig mit Gerechtigkeit gekleidet. Adam war nur aus Geist geboren, wir sind mit dem Geist erfüllt. Adam war Gottes Schöpfung, in Christus sind wir jedoch eine Neue Schöpfung. Adam gehört zu den Alt Testament Heiligen, wir gehören zum Leib Christi. Adam besass zwar die Erde, doch wir besitzen den Himmel. Adam war lediglich eingesetzt, wir sind Erben geworden.

Bei der Entrückung werden wir verwandelt. So wie Jesus bei der Auferstehung einen unverweslichen Leib erhielt, erhalten auch wir bei der Entrückung einen unverweslichen Leib.

### **Die Auferstehungskraft**

*Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen. Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und **die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt** werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten! 1. Thessalonicher 4,13-18*

Die Toten in Christus sind die Gläubigen des Neuen Testaments, also diejenigen die nach dem Kreuz zum Glauben gekommen sind. Bei der Entrückung werden zuerst sie auferstehen und dann wir, die wir leben, werden mit ihnen zusammen entrückt werden. Alle Gläubigen, die dann am Leben sind, werden entrückt werden. Die Alt Testament Heiligen werden nicht entrückt, weil sie den Heiligen Geist nicht in sich hatten. Gläubige nach dem Kreuz haben den Heiligen Geist in sich und werden darum entrückt.

*Wenn aber der **Geist** dessen, **der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt**, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch **eure sterblichen Leiber lebendig machen** durch seinen Geist, der in euch wohnt. Römer 8,11*

Die Auferstehungskraft wirkt bereits jetzt in uns und gilt bis zum Schluss, nämlich dann, wenn wir entrückt werden. Am Kreuz sagte Jesus: „Es ist vollbracht!“ Das bedeutet, dass die Auferstehungskraft im Gläubigen bis zum Schluss wirkt. Du wirst bei der Entrückung vom Herrn geholt. So sicher wie Jesus auferstanden ist, so sicher ist die Entrückung.

***Gedanken des Tages:***

*So sicher wie Jesus auferstanden ist, so sicher ist die Entrückung.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, bist du auferstanden und lebst. So sicher wie deine Auferstehung ist, so sicher gibt es eine Entrückung. Danke, dass ich Teil vom Leib Christi bin und darum bei der Entrückung dabei bin. So wie du einen unverweslichen Leib bei deiner Auferstehung erhalten hast, so erhalte auch ich einen unverweslichen Leib bei der Entrückung. Amen.*